

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00155 \ 12 \ V

Amt 60 Bauverwaltungs-, Hoch- und Tiefbauamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Schlein

Eitorf, den 13.04.2005

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Bauausschuss am 09.05.2005

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Ausbau der Straße „Im Laach“ in Eitorf

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt:
Die Straße „Im Laach“ wird nach den vorgestellten Plänen ausgebaut. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes 2005.

Begründung:

Dem Bauausschuss wurden in seiner Sitzung am 22.11.2004 Vorentwürfe für einen Ausbau der Straße „Im Laach“ vorgestellt. Es wurde beschlossen, zur Vorbereitung eines möglichen Ausbaues eine Entwurfsplanung für die Variante „Mischfläche“ anzufertigen und in einer weiteren Bürgerinformation den Anliegern vorzustellen.

Die Bürgerinformation fand am 17.03.2005 statt. Die dazu gefertigte Niederschrift liegt dieser Vorlage bei.

Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass ein Ausbau der Straße gemäß der vorgelegten Planung seitens der Anlieger befürwortet wird. Es wird daher empfohlen, einen entsprechenden Ausbaubeschluss zu fassen.

Finanzmittel stehen unter Haushaltsstelle 6304.9504.2 „Ausbau Straße Im Laach“ im Haushaltsentwurf 2005 zur Verfügung.

Ausbau der Straße Im Laach in Eitorf

Niederschrift zur Bürgerinformation vom 17.03.2005

Beginn der Veranstaltung: 17 Uhr

Teilnehmende Anlieger: s. Anwesenheitsliste

Vertreter der Verwaltung: Herr BM Dr. Storch, Herr F. Weber, Herr H. Derscheid sowie der Unterzeichner

Ingenieurbüro Krebs: Herr L. Krebs

Die wesentlichen Merkmale zum Ausbau der Straße wurden bereits in der vorhergehenden Bürgerinformation vom 13.09.2004 mit den Anliegern besprochen. Der danach erstellte Ausbauplan enthält folgende Elemente:

Anlegung einer Mischfläche mit einer Breite von 6 m, die sich in einen 4 m breiten, bituminös befestigten und einen 1,50 m breiten gepflasterten Bereich aufteilt. Dazu kommt eine 0,50 m breite Muldenrinne für die Oberflächenentwässerung.

Die verbleibenden 2 m der insgesamt verfügbaren 8 m werden wassergebunden befestigt (Schottergemisch).

Der gepflasterte Bereich verläuft entlang der vollständig mit Häusern bebauten Straßenseite (Ostseite).

Größere Abweichungen von der vorhandenen Straßenhöhe sind nicht zu erwarten.

Eine Straßenbeleuchtung besteht bereits und wird in den Ausbau mit einbezogen.

Die geschätzten umlagefähigen Kosten in Höhe von 148.000 EUR werden gem. BauGB zu 90 % auf die Anlieger verteilt. Weitere 10 % übernehmen freiwillig die Rhein-Sieg-Werkstätten der Lebenshilfe.

Unter Berücksichtigung der Faktoren für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten betragen die Umlagekosten je qm tatsächlicher Grundstücksfläche voraussichtlich rd. 6,50 EUR für Wohngrundstücke und 9,00 EUR für Gewerbegrundstücke.

Angeregt wurde, am Ende der Straße eine geeignete Absperrung zum Bahngelände anzubringen, um das verbotene Queren der Bahngeleise durch Fußgänger zu unterbinden, die ihre Fahrzeuge auch in der Straße parken. Eine Zusage konnte, schon aus Kostengründen, nicht gegeben werden.

Weitere Anregungen bzw. Einwände wurden nicht vorgebracht. Seitens der Verwaltung wurde erläutert, daß die Maßnahme im Gemeindehaushaltsplan 2005 veranschlagt ist. Nach Genehmigung des Haushalts und der Beschlußfassung durch den Rat steht einem Ausbau nichts im Wege. Als möglicher Ausführungszeitraum sind die Monate Juli bis September vorgesehen.

Eitorf, den 18.03.2005



Schlein



